



SOMMER-AUSFAHRT FRIESEN-GEIST

PORSCHE-LUST

Unsere diesjährige Sommer-Ausfahrt führte uns bei allerschönstem Wetter im Juni 2018 an die deutsche Nordseeküste nach Greetsiel.

TEXT: ROLF UNTERWAGNER



Unsere Ausfahrt beinhaltete wieder Fahrspaß ohne Wettbewerbsdruck auf reizvollen Strecken und geselligem Beisammensein mit den Schwerpunkten Natur und kulinarische Erlebnisse. Freitagnachmittags checkten die Teilnehmer nach individueller Anfahrt in unser 4-Sterne-Hotel „Vitalis“ ein. Unsere Erwartungen wurden mehr als erfüllt: Genügend Parkplätze, schöne Zimmer, große Frühstücks- und Abendessen-Buffets, kostenlose Saft-, Kaffee- und Tee-Angebote tagsüber und eine ebenfalls freie großzügige Getränkeauswahl am Abend ließen keine Wünsche offen.

Nach dem Auftakt-Abendessen vom „Meeres-Buffer“ führte uns der Hotelier persönlich auf einer Dorf-Wanderung durch Greetsiel und brachte uns in launiger Weise die Historie und Gegenwart des Ortes nahe. Wir alle fanden Greetsiel genauso wie

im Internet beschrieben: eben „urig ostfriesisch“. Ein Puppenstubenort mit historischen Giebelhäusern aus dem 17. Jahrhundert, dem über 600 Jahre alten Fischerhafen mit seiner beeindruckenden Krabbenkutterflotte, den berühmten Greetsieler Zwillingsmühlen und den malerischen Gassen. Der höchste und einer der kleinsten und berühmtesten Leuchttürme Deutschlands – der Pilsener Leuchtturm – steht hier in Ortsnähe. Den Abend ließen wir friesisch gemütlich ausklingen.

Am Samstag ging es zunächst nach einem ausgiebigen Frühstück auf einer Roadbook-geführten Strecke entlang der Nordseeküste über Norden nach Neuharlingersiel. Nach einem idyllischen Spaziergang am Hafen, genossen wir auf einer Dachterrasse sitzend den malerischen Blick auf Hafen und Meer. Die Zeit drängte etwas, denn der nächste Programmpunkt wartete schon

wieder in Greetsiel auf uns: Am frühen Nachmittag ging es mit der MS „Graf Edzard I.“ auf eine entspannte zweistündige Tour durch das Naturschutzgebiet Leyhörn. Wir durchfuhren die Schleuse Leysiel in Richtung offene Nordsee. Wegen zu heftiger Windstärken auf dem offenen Meer mussten wir nach wenigen Metern sofort wieder durch die Schleuse in „ruhigeres Fahrwasser“ zurück: Schließlich handelte es sich bei „Graf Edzard“ um ein Binnenschiff Baujahr 1902, das früher als Fähre und Fahrgastschiff auf dem Rhein brav seinen Dienst geleistet hatte. Nach der Rückkehr auf festen Boden stand noch etwas Zeit zum Bummeln und Ausruhen zur Verfügung, bevor uns unser Hotel diesmal mit einem „Barbecue-Buffer“ und freien Getränken erwartete und wir bis in die späte Nacht viel „Seemanns- und Porsche-Garn“ spinnen konnten.

Am Sonntag fiel es uns schwer – nicht nur wegen des ausgezeichneten Wetters – Abschied zu nehmen. Nach dem Frühstück erwartete uns auf dem Rückweg nach Hause noch ein Zwischenstopp beim Automobil- und Spielzeug-Museum in Norden, das uns mit einem Torbogen aus 4 Porsche 924 empfing und mit einem bunten Sammelsurium von interessanten Exponaten so ganz anders als viele andere Museen zu faszinieren wusste. Ein Stück weiter machten wir beim Schloss Lütetsburg in Lütetsburg Halt, von wo wir nach einem weiteren kleinen Imbiss die individuelle Heimfahrt antraten.

Alle Teilnehmer waren begeistert und hochzufrieden mit unserer PCN-Sommerausfahrt! Auch von hier aus noch einmal ein Dankeschön an das Sport- und Event-Team Herbert, Michael und Thomas und unsere „Club-Reiseleiterin h.c.“ Dörte! ■